

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

L'Occitane International S.A.

Zuletzt im August 2020 stellten wir den französischen Naturkosmetikhersteller L'Occitane in unserem Investmentbericht vor. Damals schrieben wir, dass „*die sehr hohe Kernprofitabilität (Rohertragsmarge: 80%) und das absehbare regionale, produktbezogene und multikanale Wachstum [...] nach dem Ende der Corona-Krise endlich zu einer Neubewertung der Aktie führen [sollten].*“ Knapp zwei Jahre später ist die Pandemie, vor allem in Ländern, die wie China eine Zero-Covid-Strategie verfolgen, noch nicht vorüber, aber der Aktienkurs konnte sich bereits verdoppeln. Sowohl die Portfolioveränderungen (Mehrmarkenstrategie) als auch die digitalisierungsbedingte Anpassung des Geschäftsmodells (Multi-Channel-Strategie), über die wir in den letzten Jahren berichteten, machten L'Occitane zu einem robusteren und profitableren Unternehmen (Tabelle).

	2022	2021	2020	2019	2018
Umsatz in Mrd. Euro	1,8	1,5	1,6	1,4	1,3
EBIT in Mio. Euro	311	217	187	151	141
EBIT-Marge	17%	14%	11%	11%	11%

Im Geschäftsjahr per Ende März 2022 wuchs das operative Ergebnis überproportional um 43% auf 311 Mio. Euro. Die EBIT-Marge erreichte 17%. Der Corona-bedingte Einbruch des Flächenumsatzes wurde durch ein marginstärkeres Online-Geschäft weitestgehend kompensiert. Jeder dritte Euro wird heute

online umgesetzt - eine Verdreifachung innerhalb weniger Jahre. Zeitgleich wächst die Bedeutung neuer Marken. Sie tragen bereits mit 23% zum Umsatz bei, während sich der Anteil der Kernmarke L'Occitane en Provence auf 77% reduzierte (Tabelle).

	2022	2021	2020	2019	2018
Online-Umsatz	33%	37%	13%	11%	10%
Umsatz Kernmarke	77%	78%	79%	87%	92%

Dieser Trend wird anhalten. Die Zukäufe von LimeLife (2018), Elemis (2019) und Sol de Janeiro (2021) ergänzen das Markenportfolio sehr gut. L'Occitane profitiert vom Know-how dynamischer Gründer, neuen Produktlinien und Vertriebskanälen. Umgekehrt bietet L'Occitane den Unternehmern ein hohes Maß an Autonomie, Vertriebsexpertise, Logistikkapazitäten, F&E, IT und Treasury, um das große Potenzial der Marken global auszurollen. Deutlich zeigen sich die operativen Erfolge bereits in der Eigenkapitalrentabilität (ROE), die auf 19% zulegen konnte (Tabelle).

	2022	2021	2020	2019	2018
ROE	19%	13%	11%	12%	10%
ROCE	13%	10%	7%	12%	15%

Die Rentabilität im Verhältnis zum eingesetzten Gesamtkapital (ROCE) liegt mit 13% aufgrund der 1,3 Mrd. Euro schweren Zukäufe noch zurück. Mit dem Wachstum von LimeLife, Elemis und Sol de Janeiro sollte sich in den nächsten Jahren der operative Leverage der L'Occitane-Plattform kontinuierlich verbessern und die Rentabilität weiter ansteigen.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.gane.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.08.2022. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.